



Heart Dialogue®

Durch Deine HerzLandschaft in Dein Göttliches Selbst erwachen

Dein Körper ist deine Seele ...und deine Seele ist mehr als nur dein Körper

ICH HABE EINEN KÖRPER, ALSO MUSS ICH IHN ÜBERWINDEN

Die meisten spirituellen Lehren besagen, dass der menschliche Körper Teil des Problems oder sogar die tiefste Ursache unseres Leidens ist. Folglich halten sie es für eine gute Idee, sich mit dem physischen Körper so wenig wie möglich zu identifizieren. Das Körperliche zu überwinden. Es nicht so ernst zu nehmen. Körperliche Empfindungen, Bedürfnisse, Wünsche und Symptome milde zu belächeln. Ihnen nicht nachzugeben. Oder doch, ab und zu, denn der Körper will, was der Körper will, aber das hat nichts mit DIR zu tun; also: gütig darüber schmunzeln. Sie raten, das eigene Anhaftungsgefühl an den Körper hinter sich zu lassen. Das Bedürfnis nach Verkörperung (also physischem Überleben) zu transzendieren. Diese seltsame „Form“ nicht als „Du“ zu empfinden, sondern dich von ihr „zu lösen“, um zu erkennen, dass du Geist bist, nicht Körper. „Einzusehen“, dass du nicht dein Körper bist.

Was wenn doch?!??

WAS, WENN DEIN KÖRPER DEINE SEELE IST?

Was, wenn dein Körper deine Seele ist? Physisch-manifester-heiliger Ausdruck deines SeeleSeins im ErrathLogos? Deine Göttliche Form in irdischer Gestalt? Jede Zelle, jedes Molekül verdichtete Göttlichkeit? Was, wenn wir uns hier, im Irdischen, nicht in der Müllhalde der Schöpfung befinden, wie allen Ernstes etliche „spirituelle Lehren“ es behaupten? Was, wenn dies HIER Schöpfers Körper ist? Hochschule aller Seelen? Die Krönung, die Crème de la Crème der Schöpfung? Jeder Planet, jeder Stein, jede Pflanze, jede Zelle – DAS ist der Körper, die Materialisierung des GöttlichenWesens. Oder, anders ausgedrückt: Der ErrathLogos mit all seinen KörperFormen ist der verdichtete KindAspekt unserer GöttlichenEltern. Es gibt auch feinstoffliche KindDimensionen: unsere SeelenHeimat. Auch dort haben wir geformte, einmalige SeelenVehikel, die jener Dichte der entsprechenden Dimension und unserer individuellen SeelenFrequenz entsprechen. HIER, im ErrathLogos, haben wir *zelluläre* SeelenVehikel. Sie sind kein Problem. Sie sind nicht Ursache unseres Leidens. Sie sind Ausdruck unserer Seele. Dein Körper ist deine Seele!

Deine Seele ist nur noch sehr viel mehr als lediglich dein physischer Körper. Sie besteht aus etlichen feinstofflichen Schichten. So wie auch die Schöpfung, der KindAspekt unserer GöttlichenEltern, nicht lediglich aus dem ErrathLogos besteht, sondern auch aus feinstofflichen Dimensionen, welche die AURA des ErrathLogos bilden. So hat auch deine Seele über deine physische Manifestation hinaus feinstoffliche AuraSchichten. Jene

sind ewiglich, während dein physischer Körper sich aus der genetischen Vorlage deiner Eltern deiner individuellen Seelenfrequenz entsprechend pro Inkarnation neu bildet. HIER ist dein Körper Vehikel und Form deiner Seele. *Was bedeutet das für dich? Wenn dein Körper deine Seele IST? Kein lästiges Ding, das du überwinden solltest? Nichts, womit du dich so wenig wie möglich identifizieren solltest, sondern dein seelischer Ausdruck in physischer Göttlichkeit? Was sagt dir deine aktuelle KörperForm und KörperVerfassung über dein Verhältnis zu deiner eigenen Verkörperung?*

WIE FÜHLST DU DICH IN BEZUG AUF DEINEN KÖRPER-ALS-SEELE?

Wenn du deinen Körper nicht besonders magst; kann es sein, dass das mit daran liegt, dass du grundsätzlich eine unbewusste Ablehnung gegen physisches MenschSein in dir trägst? Oder spezifisch gegen MannSein oder FrauSein? Kann es sein, dass zu dem Grad, zu welchem du deinen Körper unschön oder sogar abstoßend findest bzw. zu dem Grad, zu welchem du deinen Körper schlecht behandelst oder vernachlässigst, du es verurteilst, grundsätzlich physisch zu sein? Dass du durch eine bestimmte nicht-ganz-so-wünschenswerte KörperForm/KörperVerfassung nach außen hin überdeutlich deine Abscheu gegenüber MenschSein zum Ausdruck bringst? Deinen Körper durch schlechte Behandlung/Vernachlässigung dafür bestrafst, dass es überhaupt existiert? *Bewohne das doch statt dieser subtilen Maßnahmen mal ganz offen und ehrlich: Deine Urteile, deinen Ekel, deine Abscheu gegenüber dem physischen Sein! Schreib dazu ein SeelenEssay, wie es dir damit geht, Körper zu sein. Und dann schreib auch direkt MIT deinem Körper; sag ihm, wie du ihn findest, wie es dir mit ihm geht. Lass ihn dir danach antworten, wie er sich mit dem fühlt, was du ihm mitgeteilt hast. Baue eine aktive, bewusste Beziehung zu ihm auf. Sei in direktem, bewusstem Kontakt mit ihm. Oder auch mit einzelnen Organen und „GesundheitsProblemZonen“ deines Körpers. Lass sie dir erzählen, warum sie „krank“ sind; was sie damit zum Ausdruck bringen wollen.*

Falls du bisher nach körperlicher „Perfektion“ á la gephotoshoppter Plakat/HollywoodSterilität gestrebt hast; hast du dich jemals gefragt, ob es dabei in tieferer Wahrheit darum gehen könnte, dass du irgendwo in dir weißt, dass etwas Ewiglich-Seelisches in dir bereits perfekt IST? Schon immer perfekt und vollständig war? Und dass du nun HIER darunter leidest, dass du nicht weißt, wie du das in DEINE individuelle Form von KörperSein übertragen kannst? So dass man deine ewigliche Perfektion direkt physisch sehen kann? Sie anfassen? Sie riechen und schmecken und hören? Bitte degradiere dich selber nicht dazu, dich in steriler Hübschheit zu suchen; das ist ein so schaler, trauriger Abklatsch von kollektivistischen Standards, welche direkte Folge der allgemein ungeheilten IndividualitätsAngst darstellen. Standardisierte Hübschheit hat überhaupt keinen realen Wert im Vergleich dazu, was dein ganz individueller Ausdruck deiner Seele in KörperForm ist! Es gibt von DIR, genau so, wie du dich genetisch für diese Inkarnation geformt hast, eine perfekte SeelenAusdrucksForm! Je mehr du emotional gesundest, desto umfassender wirst du sie verkörpern. Sie wird SeelenSchönheit beinhalten, völlig unabhängig von ZeitgeistHübschheitsIdealen.

WIE KANNST DU ALS SEELE KÖRPER SEIN?

Wenn dein Körper deine Seele ist, was bedeutet das für deinen emotio-spirituellen Heilungspfad? Wie kannst du deinen Körper mitnehmen, während du heilst und aufsteigst? In Heart Dialogue verstehen wir unter Aufstieg jenen Schritt aus der DarkAge-Identifizierung von „Ich habe einen Körper, also bin ich“/„Es geht ums nackte Überleben, also bummbumm!“ und der darauffolgenden mehr humanistisch-empiristisch geprägten

DawnAge-Identifizierung „Ich denke, also bin ich!“ heraus in eine ReKonditionierung von „Ich fühle, also bin ich“. Was bedeutet das in Bezug auf Körperlichkeit?

Du bist MEHR als lediglich dein Körper, klar. Du bist Seele, auch wenn du gerade nicht Körper bist. Du bist zuerst spirituelles-fühlendes Wesen, dann denkendes, selbst-reflektierendes Bewusstsein und dann physische Manifestation. Das sind keine Dualismen, sondern eine Hierarchie. Wie wäre es also, wenn du innerhalb dieser Orientierung VON deinem SeeleSein aus Körper wärst? Wenn du dich rekonditionieren würdest, stets jeden Moment deines Seins im „Ich fühle, also bin ich“ zu starten, das Bewusstsein des MentalKörpers zu durchlaufen, um dein DuSein schließlich als Körper zu manifestieren? Wenn du VON deiner spirituellen Quelle aus GANZ KörperMensch wärst? Wenn dein Körper deine Seele SEIN darf? Sie ausdrücken darf? Sie repräsentieren darf? Ihr ErrathDestillat sein darf? Wenn du deinem Körper nicht widerstehen musst, um deine Seele zu „bleiben“, sondern, um Gegenteil: Deine Seele emotional und spirituell so tief gesunden könntest, dass du VOLL Körper sein kannst? Dass alles Körperliche DIREKT deine Seele ausdrückt und verkörpert?

Was würde sich in deinem Leben, in deinem Alltag, in deinen Gewohnheiten dadurch ändern? In deiner Beziehung mit Essen? In deiner Beziehung mit Sport? In deiner Beziehung mit Kleidung? Mit Kosmetik? In deiner Beziehung mit Sex? In deiner Beziehung damit, über eine Straße zu laufen oder auf einem Stuhl zu sitzen? Es ist DEINE SEELE, die da läuft und sitzt und isst und Liebe macht! Es ist DEINE SEELE, die eine andere Seele umarmt, die eine andere Seele küsst, die einer anderen Seele die „Hand“ schüttelt! Es ist DEINE SEELE, die tanzt und lacht und aufs Klo geht.

UNSER LEIDEN ENTSRINGT NICHT DEM UMSTAND, INKARNIERT ZU SEIN!

Was, wenn die Diagnose, unser Leiden entstünde durch Identifikation mit unserem Körper, noch nie gestimmt hat? Nur weil unser Körper impermanent ist und irgendwann stirbt, macht ihn das nicht ungöttlich! Das Göttliche ist in Essenz permanent, aber in Seinen mannigfaltigen Ausdrucksformen ständig im Wandel. Das macht es doch nicht ungöttlich. Sondern einfach nur wandelbar! Das Göttliche hat sich zum sich-ständigen-wandeln entschieden, UM sich SELBST erfahren zu können. Das Impermanente ist Teil des Göttlichen! Dein Körper ist es auch. Was, wenn KörperSein als so leidvoll und geradezu als beschämend erlebt wird, weil es unsere seelische IndividualitätsAngst so furchtbar offensichtlich ans Tageslicht bringt; nur DU siehst schließlich so aus wie DU! KörperSein ist die reinste in-your-face-Konfrontation mit deiner IndividualitätsAngst. Rate mal, warum der ErrathLogos als Hochschule der Seelen gilt?!

Was wäre, wenn unser Leiden darin begründet ist, dass uns nie jemand gezeigt und uns dazu konditioniert hat, wie wir alles Permanente und Impermanente, alles Dualistische und NonDuale, alles Freudvolle und Leidvolle emotional-seelisch verdauen können? Darin begründet, dass wir HIER, im Physischen, in einer Welt leben, die uns nicht als das erkennt, was wir sind: primär fühlende SeelenWesen ALS KörperForm. Wenn das wahr ist, kann die Lösung dafür wohl kaum sein, unseren Körper loszuwerden oder als unheilig zu verurteilen, oder? Im Gegenteil: Wir müssten stattdessen dahingehend heilen, ihn endlich VOLL als SEELE zu durchbluten! Ihn VOLL als SEELE zu bewohnen. Ihn uns VOLL zueigen machen. Ihn HIER, in DIESEM dichtesten Himmel allen GöttlichenSeins VOLL unser SeelenAusdruck sein zu lassen. Einzigartig und heilig, wie er ist. Was ändert das alles für dich, wenn du da mal voll hineinlebst?

Jona, Oktober 2017